



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter to
Reiniger, Lea
from
Simonsen, David

Sender:

(Kopenhagen, Denmark)

Recipient: Reiniger, Lea

(Wien, Austria)

Resource type: text

Extent: 2 pp.

Languages: de

1920-05-17

Id: dsa_rab-rez_0777.tif

Comment: Lea is the mother of Otilie Reiniger

Related:

Sehr geehrte Frau Reiniger,

Wien, XIX, Hauptstrasse 14.

Sehr geehrte Frau Reiniger!

Dies nur um Ihnen mitzuteilen, dass ich Ihren werten Brief empfangen habe und mich sofort an gute Freunde darüber gewendet habe, und zwar an eine vorzügliche Geigenvirtuosin, die mit ihrem Bruder zusammen auf dem Lande wohnen. Die Dame ist sehr bereit die Wienerkollegin ins Haus aufnehmen zu wollen doch ist die Möglichkeit erst vorhanden vom 1 August an, und da beide Herrschaften später entweder verreisen oder Verwandte empfangen sollen, gilt die Einladung vorläufig nur für 3-4. Doch zweifle ich nicht, dass wenn Ihre Frl. Tochter erst hier ist, sie in einer anderen guten Familie ihren Ferienaufenthalt verlängern können, da an dem Ort, wo meine obengenannten Freunde wohnen sehr viele von unseren besser gestellten Glaubensgenossen ihren Sommeraufenthalt nehmen. Der Name meiner Freundin ist, Frl. Frederikke Philip, Villa Begebo, Skodsborg. pr. Kopenhagen. Werden Sie dort in Stande sein Einreiseerlaubnis bei den dortigen Behörden zu erwirken, dann wäre es sehr angenehm. Sonst muss er hier gesucht werden und müsste ich dann bitten um alle Einzelheiten wie Name, Stellung, Wohnung und was besonders für Einreiseerlaubnis sprechen könnte. Die Wünsche sind wie Sie verstehen werden ausserordentlich zahlreich und werden für Erwachsene bei weitem nicht so leicht berücksichtigt wie bei Kinder. Wir würden uns freuen Ihr Frl. Tochter, die

17 2

Nichte meines alten freundes kennen lernen zu sollen.

Ihr in Hochachtungsergebenstgrüßender

Wien, XIX. Hauptmanns 14.

Sehr geehrte Frau Heintze!

Dies nur um Ihnen mitzuteilen, dass ich Ihnen vorhin
Glaubenszeugnisse habe und mich sofort an gute Freunde darüber
gewendet habe, und zwar an eine vorzügliche Gelegenheits-
die mit Ihren Bruder zusammen auf dem Lande wohnen. Die Dame
ist sehr bereit die Wissenschaften im Hause anzunehmen zu wollen
doch ist die Möglichkeit erst vorhanden vom 1 August ab, und
da beide Herrschaften nicht entweder vertreten oder vorwärts
erwarten wollen, gilt die Einladung vorläufig nur 1887-88.
Doch zweifle ich nicht, dass wenn Ihre Pfl. Tochter erst hier
ist, sie in einem andern vom Pfl. ihren Teilnehmungs-
wird verdingen können, da es dem Gut, so keine unbekannten
Freunde wohnt sehr viele von unseren besten Gesellschaften die-
hergehenden ihren Sommeraufenthalt nehmen. Der Name meiner
Freundin ist Pfl. Friederike Philipp, Villa Begede, Gschätzberg.
Pfl. Koberger. Werden Sie dort in Urlaub sein Einreisefreudig
bei den künftigen Behörden zu erwirken, dann wäre es sehr ange-
nehm. Sonst muss er hier gesucht werden und müsste ich dann
bitte um alle Einzelheiten wie Name, Stellung, Wohnung und
was besondere für Einreisefreudig sprechen könnte. Die Wünsche
sind die Sie verstehen werden ausserordentlich lieblich und
werden im Bewusstsein bei weitem nicht so leicht beschickbar
wie bei Kinder. Wir würden uns freuen Ihr Pfl. Tochter, die

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk